Stadt Einbeck
DER ORTSBÜRGERMEISTER

Protokoll

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 09.07.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4, OT Kreiensen, 37574 Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Axel Ambrosy

Mitglieder des Gremiums

Hans-Henning Eggert
Marina Goslar
Hans-Lothar Gute
Michael Kusch
Nadine Seifert-Doods

Verwaltung

Simone Engelhardt

Gäste:

Frau Ruth Leuschner, Behindertenbeauftragte
7 Zuhörer/innen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2020

3	Mitteilungen
4	Einwohnerfragestunde
5	Gestaltung der Grünfläche an der Grundschule nach dem Umbau der Trafostation
6	Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich im Jugendraum
7	Mögliche Aufstellung von Kotbeutelspendern
8	Zuschüsse an Vereine und Verbände
9	Reparatur der Schaukel auf dem Spielplatz Brunstein
10	Anfragen
11	Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2020

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Ambrosy:

- Die Skateranlage sei nach längerer Sanierungszeit wieder in Betrieb. Übergänge, Schrauben und Platten wurden entfernt. Die Übergänge wurden saniert und mit Spezialschrauben fixiert. Die bisherigen Platten wurden neu aufgebracht und fachgerecht verschraubt.

- Die Sanierung des Spielplatzes Ebertstraße sei abgeschlossen und der Plätz wieder zugänglich und lade ausgiebig zum Spielen und Toben ein.

- Die Aufstellung des Brücken-Endpfeilers am Parkplatz Gandebrücke schreite voran und auch die Gestaltung der Infotafel wurde bereits besprochen.

- Seit der letzten Ortsratssitzung habe es Unstimmigkeiten bezüglich der Nutzung des Hofes am Bürgerhaus gegeben. Zwischenzeitlich habe es hier bereits erste Gespräche zwischen dem Ortsrat und dem Betreffenden gegeben.

- Die Gespräche zwischen der Stadt Einbeck und der Deutschen Bahn AG zur Toilettenanlage am Bahnhof in Kreiensen laufen noch. Die Bahn favorisierte ursprünglich die Aufstellung einer separaten Toilettenanlage, habe dies aber nach einer ersten Kostenanalyse wieder verworfen und prüfe nunmehr andere Varianten. Die Gespräche gingen aber weiter. Insbesondere danke er aber der Behindertenbeauftragten der Stadt Einbeck, die ihn in dieser Angelegenheit immer auf dem Laufenden halte.

- In den letzten Tagen habe es vermehrt Beschwerden über den Zustand der Wege auf dem Friedhof gegeben. Thema war unter anderem die Verkrautung der Wege. Nach Auskunft des Kommunalen Bauhofes dürfen die Wege nicht mehr gegen Verkrautung gespritzt werden. Aus diesem Grunde werde hier nur noch gemäht, was über kurz oder lang zu einem Überwuchs mit Grün führen werde.

- Zur Nebenstelle des Frauenortes Paula Tobias ist festzustellen, dass die Tafel für das Praxishaus in der Akazienstraße nunmehr geliefert wurde und montiert werden kann. Auch für die Beklebung der Verteilerkästen sei die Finanzierung mittlerweile geklärt. Allerdings habe sich auch hier Corona bedingt alles etwas verzögert.

- Zu der Neuanpflanzung der Bäume in der Holzmindener Straße habe es am 7. Juli einen erneuten Ortstermin gegeben an dem Vertreter der Stadt, des Landkreises und des Ortsrates teilgenommen hätten, um gemeinsam die Möglichkeiten der Wiederherstellung der Baumbepflanzung zu erörtern. Es habe sich dabei herausgestellt, dass im Bereich ab der B64 bis zur Beulshäuser Straße zahlreiche Ver- und Entsorgungsleitungen wurden. Der bisherige Plan eine größere Anzahl von Bäumen zu pflanzen lasse sich daher nicht umsetzen. Die Verwaltung habe zugesagt, die Pläne nochmals genau zu überprüfen, so dass zumindest eine geringe Anzahl von Bäumen gepflanzt werden könne. Außerdem stellte die Stadt eine „Aufhübschung“ der Parkbuchten in Aussicht. sobald die Bepflanzung erfolgt sei. Der Landkreis habe zugesagt, die Kosten für die Bäume zu übernehmen. Die Teilnehmer waren sich einig, dass das Thema zeitnah abgearbeitet werden sollte.

- Zahlreiche Anfragen zur Grünpflege im Ort betrafen den Bereich des Gandeufers und die Hecken innerhalb der Ortschaft. Nach Auskunft des Kommunalen Bauhofes gelte in diesem Bereich die Anordnung zur Brut- und Setzzeit die einen Rückschnitt vor dem 1. Juli untersage. Der Kommunale Bauhof habe jedoch zugesichert, dass die betroffenen Standorte Zug um Zug abgearbeitet werden. Dies betreffe auch Standorte in der „Kieskuhle“ oder am „Hainbergring“

- Der Förderantrag der Stadt für die Erneuerung der Fenster im Bürgerhaus durch das „Zieleprogramm wurde abgelehnt. Die Stadt wolle das Projekt jetzt Zusage gemäß mit

Eigenmitteln finanzieren. Der Ortsrat Kreiensen gehe davon aus, dass die Zusagen zum Thema energetische Sanierung im Bürgerhaus Kreiensen eingehalten werden.

- In der Beulshäuser Straße sei es im Bereich der ehemaligen „Posthäuser“ am Ortsausgang immer wieder zu illegaler Müllentsorgung am Straßenrand gekommen. Sperrmüll, fehlerhaft gefüllte Gelbe Säcke oder ähnlicher Müll werde zum Teil wahllos an der Straße entsorgt. Inzwischen sei dort auch ein vermehrtes Erscheinen von Nagetieren festzustellen. Die Verwaltung habe sich der Sache angenommen.

- In der Kantstraße werde der Fußweg im mittleren Bereich der Steigung ausgebessert, so dass die Fahrspuren und verschobenen Borde verschwinden werden.

- Der Termin für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters wurde auf den 1. November verschoben.

- Die nächste Ortsratssitzung wurde auf den 10. September terminiert
-

4 Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen zur geplanten Anlage der Blühwiesen und zum nichtöffentlichen Teil gestellt. Ein Einwohner fragt nach der Müllentsorgung im Bürgerhaus und nach den Planungen für den Weihnachtsmarkt 2020, Alle Fragen werden in der Sitzung durch den Ortsrat beantwortet..

5 Gestaltung der Grünfläche an der Grundschule nach dem Umbau der Trafostation

Auf der Fläche gegenüber der Grundschule wurde der Turm durch eine neue Trafostation ersetzt. Die Grünfläche drumherum sei kein erfreulicher Anblick. Das zuständige Fachamt habe vorgeschlagen, den ohnehin abgängigen Jägerzaun durch eine Hainbuchenhecke zu ersetzen und im Bereich der Koniferen bienen- und insektenfreundliche Pflanzen zu setzen. Wenn der Ortsrat einverstanden sei, würde er mit dem Kommunalen Bauhof Kontakt aufnehmen und einen Kostenvoranschlag einholen.
Ortsratsmitglied Goslar schlägt eine Ortsbesichtigung vor, um die Einzelheiten der Bepflanzung zu besprechen.

Der Ortsrat wird vor der nächsten Ortsratssitzung die Einzelheiten der Bepflanzung absprechen und einen Kostenvoranschlag beim Kommunalen Bauhof einholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

6	0	0

6 Sanierungsmaßnahmen im Sanitärbereich im Jugendraum

Ortsbürgermeister Ambrosy erläutert, dass die Sanitäranlagen noch immer feucht seien und die Wände vermutlich alle 3-4 Jahre einen entsprechenden Anstrich benötigen würden. Es sei nun zu entscheiden, ob der Anstrich in Eigenarbeit erfolgen oder beauftragt werden sollte. Ortsratsmitglied Eggert ergänzt, dass das Problem in erster Linie in der Jungentoilette auftrete und man versuchen könne, die Feuchtigkeit über eine Sperre in den Griff zu kriegen. Ortsratsmitglied Seifert-Doods weist auf die Möglichkeit hin, schimmelresistente Wände einzuziehen. Im Ortsrat herrscht Einigkeit, die sinnvollste Vorgehensweise in einem Ortstermin mit dem Kommunalen Bauhof zu besprechen.

7 Mögliche Aufstellung von Kotbeutelspendern

Bislang wurde in Kreiensen ein Spender am Wieselburger Platz aufgestellt, der auch rege genutzt werde, allerdings eher nicht am Wieselburger Platz. Die Anschaffung eines Spenders koste 300,- € zuzüglich der Kosten für das regelmäßige Nachfüllen der Beutel. Ortsratsmitglied Seifert-Doods argumentiert, dass Hundebesitzer, denen die Problematik bewusst sei, ihre Beutel von zu Hause mitnehmen würden.
Angesichts dessen, dass der Erfolg am Wieselburger Platz eher niederschmetternd gering sei, sollte versucht werden, zunächst über die Presse an die Hundebesitzer zu appellieren, den vorhandenen Spender zu nutzen. Ansonsten könne man die weitere Entwicklung zunächst einmal im Auge behalten.

8 Zuschüsse an Vereine und Verbände

Dem Ortsrat liege ein Antrag der Schützengesellschaft Kreiensen vor. Durch herabfallende Steine und Bäume sei es zu Schäden am Gebäude gekommen. Außerdem musste die Drehschussanlage repariert werden. Insgesamt habe dies nicht eingeplante Kosten von 5.188,97 € verursacht. Nach Bemessungen in der Vergangenheit, würde der Ortsrat diese Maßnahmen mit 10% fördern.

Der Ortsrat Kreiensen unterstützt die Maßnahmen der Schützengesellschaft mit einem Zuschuss in Höhe von 519,- € aus seinem Budget.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

9 Reparatur der Schaukel auf dem Spielplatz Brunstein

Der Kopfbalken der Schaukel auf dem Brunstein sei abgängig. Die Kosten für einen Ersatz des Balkens würden bei 500-600 € liegen. Da das Spielgerät ansonsten in Ordnung sei und von den Kindern gerne genutzt werde, spricht sich der Ortsrat dafür aus, die Schaukel reparieren zu lassen.

Dem Kommunalen Bauhof wird der Auftrag für den Austausch des Kopfbalkens an der Schaukel auf dem Spielplatz Brunstein erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

10 Anfragen

Ortsbürgermeister Ambrosy weist darauf hin, dass der Zaun am Verbindungsweg zwischen dem Haus „Auf der Höhe 12“ zur Stettiner Straße abgängig sei und fast auf dem Weg liege, so dass dieser nur noch mit Mühe gemäht werden könne. Da hier auch eine Verletzungsgefahr durch die Zaunpfosten bestehe, bitte er die Verwaltung hier tätig zu werden und den Hausbesitzer aufzufordern, den Zaun zu entfernen.

Ortsratsmitglied Kusch hat eine Anfrage zur Fortsetzung des Breitbandausbaus durch den privaten Anbieter, die in der Sitzung beantwortet wird.

Ortsratsmitglied Goslar weist auf einen abgängigen Baum am Wieselburger Platz hin.
Sie erklärt, dass sie schon häufiger bemerkt habe, dass Autofahrer, die von der Baustelle auf der Brücke genervt und ortskundig seien gerne die nicht für den allgemeinen Verkehr zugelassene Ausweichstrecke nach Greene durch die Felder benutzen.
Ortsbürgermeister Ambrosy sagt zu, hier Rücksprache mit der Polizei zu halten und um verstärkte Kontrollen zu bitten.

Ortsratsmitglied Eggert erkundigt sich, wann die neu angeschafften Friedhofsbänke aufgestellt werden und bittet darum, die Diskussion um den Einsatz von Mitfahrbänken wieder aufleben zu lassen. Außerdem bittet er darum, dass sich der Ortsrat noch einmal offiziell nach dem Sachstand der Toilettenanlage auf dem Friedhof erkundige.

Ortsratsmitglied Goslar merkt an, dass am Parkplatz des PSV gegenüber dem Rasenplatz zwei Papierkörbe regelmäßig für die illegale Entsorgung von Hausmüll genutzt werden, relativ regelmäßig lägen auch Müllsäcke daneben.
Ortsbürgermeister Ambrosy sagt zu, auch dies mit der Polizei zu besprechen.

Ortsratsmitglied Kusch stellt fest, dass in der Kantstraße gegenüber vom Mühlensteg die Gullydeckel so hoch stehen, dass die Gefahr bestehe, dass Autos beim Darüberfahren beschädigt werden.

Ortsratsmitglied Goslar erkundigt sich nochmals nach der Traglast der Gandebrücke. Seitens der Verwaltung wird auf die Zuständigkeit des Landkreises verwiesen, an den ihre Anfrage weitergeleitet werde.

11 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner weist darauf hin, dass sich der im Bereich der Kantstraße und der Sohnreystraße aufgebrachte Splitt gelöst habe und immer wieder in die Garagen gefahren und in die Häuser getreten werde.
Der Ortsrat bittet darum, diesen Hinweis an das zuständige Fachamt weiterzugeben und um Abhilfe zu bitten,

Ein Einwohner hat eine Anfrage zur Nutzung der Kotbeutel und ein weiterer weist auf einen weiteren abgängigen Baum in der Sohnreystraße, Richtung Gandebrücke hin..

Axel Ambrosy Vorsitz	Simone Engelhardt Protokollführung